

CDU pro Wehratalbahn

Bad Säckingen: CDU-Stadtverband und CDU-Gemeinderatsfraktion sprechen sich für die Reaktivierung der Wehratalbahn aus

Der CDU-Stadtverband unterstützt die vom Gemeinderat beschlossene Bewerbung zur Reaktivierung der Wehratalbahn. Sondierungen des Landesverkehrsministeriums sollen prüfen, welche stillgelegten Bahnstrecken Potential für eine Reaktivierung haben. Die Wehratalbahn könnte für Bad Säckingen eine weitere Vernetzung im Verkehrsverbund im Dreiländereck werden. Hieraus können auch für Bad Säckingen weitere Chancen für Industrie und Handel entstehen, betont der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Rüdiger Leykum. Sowohl Arbeitskräfte als auch Kaufkraft benötigen eine gute Verkehrsinfrastruktur, um gebunden werden zu können. In Zeiten von Dauerstau auf der B 34 und Klimawende sieht die CDU in einem weiteren Anschluss an das Schienennetz eine mögliche Lösung. Bad Säckingen ist gut beraten, alles zu tun, um am Ende beim Landesverkehrsministerium ganz oben auf der Liste zu stehen. Die CDU fordert den Bürgermeister der Stadt Bad Säckingen, Alexander Guhl, auf, endlich aktiv zu werden und zeitnah einen hochrangigen Vertreter des Landesverkehrsministerium nach Bad Säckingen einzuladen, um die notwendige Reaktivierung der Wehratalbahn vor Ort aufzuzeigen. Nur der Interessenvertretung Pro Wehratalbahn beizutreten ist für die größte Stadt innerhalb der Interessenvertretung nicht ausreichend. Als Trittbrettfahrer darf man sich sonst nicht wundern, wenn der Zug bereits abgefahren ist.

Für den CDU-Stadtverband Bad Säckingen

Klaus-Werner Kroll